

Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: BAG Arbeit Soziales Gesundheit
Beschlussdatum: 19.03.2017

Änderungsantrag zu GS-SZ-01

Von Zeile 108 bis 112:

Alle Menschen sollen gut und selbstbestimmt im Alter und wenn sie auf Pflege und Unterstützung angewiesen sind leben können. Die Zahl der Menschen, die Unterstützung und Pflege brauchen, wächst. Prognosen gehen davon aus, dass sich die Zahl pflegebedürftiger Menschen bis zum Jahr 2050 mehr als verdoppeln könnte. Darauf ist das Pflege- und Unterstützungssystem nicht ausreichend vorbereitet.

~~Durch den demografischen Wandel steigt die Zahl der alten und hochbetagten Menschen. Sie alle sollen gut und selbstbestimmt im Alter leben können. Darauf ist das Pflegesystem nicht ausreichend vorbereitet.~~ Zu wenige Pflegepersonen versorgen immer mehr Pflegebedürftige. Die Qualität der Pflege ist dadurch oft schlecht und auf Dauer ist das System nicht ausreichend

Begründung

Die Aussage im ersten Satz ist so nicht richtig. Es nimmt der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung zu und dabei insbesondere der der hochbetagten Menschen. Ob die Zahl der älteren Menschen auch steigt, hängt von der Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Regionen ab. Ungeachtet dessen ist unser Hauptanliegen, dass jeder Mensch auch im Alter, bei Pflegebedürftigkeit und bei Unterstützungsbedarf selbstbestimmt und in seiner selbstgewählten Häuslichkeit leben kann. Dieses sollte zum Ausdruck gebracht werden.